

SCHWERPUNKT

4 Ohne Sprache ist alles nichts

Von der Bedeutung der Sprache

ULRICH BAER

Was ist Sprache und wie erlernen Kinder sie? Wie unterstütze ich Kinder beim Entwickeln ihres eigenen Sprachgefühls und wie wirkt sich das digitale Zeitalter aufs Lesen aus?

7 100 Sprachen hat das Kind

Spielerisches Lernen einer Zweitsprache in der Kita

HEIKE HOLLAND

Eine Zweitsprache erlernt man am besten wie die Muttersprache – nebenbei, im Alltag von Bezugspersonen. Wie dies z. B. in einer Kita gelingen kann, erzählt unser Beitrag.

10 Gemeinsam Fragen stellen

Philosophieren mit Kinder- und Bilderbüchern

MAIKE BEIER

Die Fortbildung „Philosophieren mit Kindern“ hat Grundschullehrkräften vermittelt, dass es beim genannten Thema darauf ankommt, Gesprächsanlässe zu schaffen, offene Fragen zu stellen und sich auf den Blickwinkel der Kinder einzulassen: mit Kinder- und Bilderbüchern gelingt dies besonders gut.

13 Die große Wörterfabrik

Ein Projekt zur Sprach- und Leseförderung von Grundschulkindern

MAIKE BEIER

Eine Fabrik, in der Wörter produziert werden, die sich jedoch nur die Reichen leisten können, für die Armen bleibt der Sprachmüll, unnütze Worte, unschöne. Dies ist die Ausgangssituation des Bilderbuchs „Die große Wörterfabrik“, welches mit einfühlsamen Bildern und Texten die Grundlage für ein intensives Leseprojekt mit Grundschulkindern bildet.

17 „Die Olchis“ erobern das Sprachcamp

Ein Schreibprojekt für Kinder mit Zweitsprachenerwerb

CORNELIA KONEJUNG

Während eines Sprachcamps in den Herbstferien regen „Die Olchis“ zu fantasievollsten Geschichten an, wodurch den Kindern erfolgreich vermittelt wird: Schreiben macht Spaß!

21 Das Spiel zum Sofortspielen

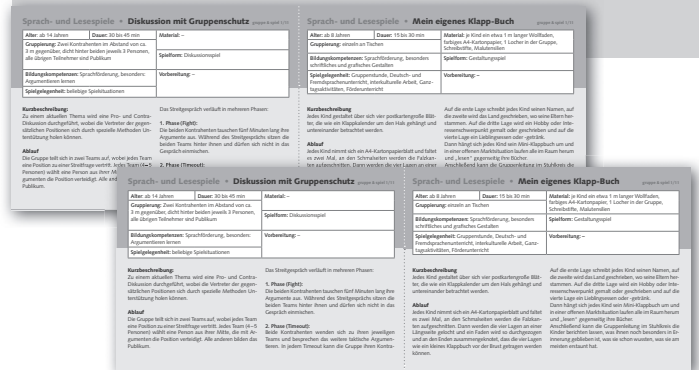
Nick- und Nixen-Geschichten

Ein Erzählspiel

PROKIK PROJEKTWERKSTATT KINDER- UND LERNKULTUR E. V.

29 Spielkarteikarten

Spiele zum Schwerpunktthema „Sprechen, Spielen, Fördern“



37 Blind Date mit Buch

Eine Aktion zur Leseförderung in Schule und/oder Bibliothek

SIMONE EUTEBACH

Eine spannender Plan: Bücher werden eingepackt, so dass Cover, Autor und alles Ablenkende nicht mehr sichtbar sind – nur noch das reine Buch liegt vor einem, man hat nur das eigene Leseerlebnis, um zu beurteilen, wie einem das Buch gefällt: Blind Date eben, aber hochinteressant.

40 Book Slam®

Leseförderung für Jugendliche

STEPHANIE JENTGENS

Der „Book Slam“ ist inzwischen sogar eine eingetragene Marke. Was verbirgt sich dahinter? Angelehnt an den ursprünglichen Poetry Slam werden bei einem Book Slam® Bücher kurz und knapp, in Gedichtform, überzogen, ironisch, auf jeden Fall abwechslungsreich, vorgestellt und so der Wunsch nach mehr geweckt.

Mit dem Schwerpunkt
von ULRICH BAER

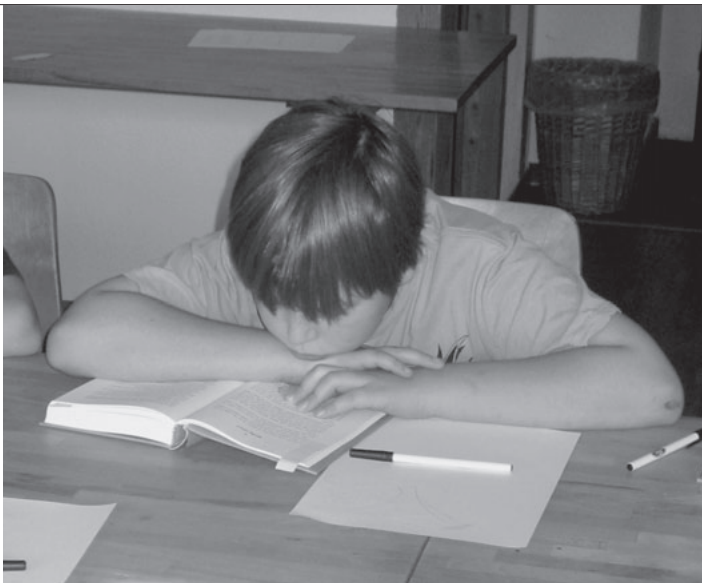


Foto ©: Eutzbach

43 Die Motivation zum Lernen wecken

Motivierende Einstiegsspiele für den Schulunterricht

FRAUKE HASELHORST

Wenn man in der Schule einen Fundus an Spielen hat, auf den man zurückgreifen kann, ist das immer gut. Hier ist es der „Schulmobs“, der eine große Anzahl von Einstiegsspielen für die Fächer Englisch, Deutsch, Mathematik bereithält.

45 Vom ABC zum ABC+D

Die Entwicklung einer Spielvariante

ULRICH BAER

Das ABC-Rollenspiel wird vielen bekannt sein, doch hier geht es um die Variante ABC+D und wie es zu ihrer Entwicklung kam – nachzulesen in einem E-Mail-Schriftwechsel.

49 Mit Sprache Konflikte bändigen

Einsatzstellengespräche im FSJ Kultur – ein ABC+D-

Rollenspiel

JENS MAEDLER

Anschließend an die Entwicklung der Spielvariante beschreibt der Autor hier den Einsatz der Spielvariante.

MAGAZIN

- 51 Buchrezensionen
- 52 Buch- und Computerspielrezensionen
- 53 Information
- 54 Veranstaltung
- 55 Ausschreibung / Wettbewerb
- 56 Rückschau / Adressen

IMPRESSUM

gruppe&spiel

Zeitschrift für kreative Gruppenarbeit
wird herausgegeben vom Friedrich Verlag in Velber in Zusammenarbeit mit Klett und in Verbindung mit Ulrich Baer als Mitherausgeber.

gruppe&spiel erscheint in Zusammenarbeit mit der Akademie Remscheid für musische Bildung und Medienerziehung, der Arbeitsgemeinschaft für Gruppenberatung (AGB) Österreich und der Basler Arbeitsgemeinschaft Pädagogik und Spiel in der Schweiz.

Redaktion

Kirsten Hellwege (v. i. S. d. P.), Gerhard Knecht

Adresse, s. Verlag

0511 – 4 00 04 - 819

hellwege@friedrich-verlag.de

www.friedrich-verlag.de

Redaktionsassistentz

Birgit Kleinert

0511 – 4 00 04 - 113

Fax: 05 11 – 4 00 04 - 975

kleinert@friedrich-verlag.de

Verlag

Friedrich Verlag GmbH

Im Brande 17, 30926 Seelze

www.friedrich-verlag.de

Geschäftsführung: Michael Conradt, Dr. Friedrich Seydel

Programmleitung

Kai Müller-Weuthen

Anzeigenmarketing

Imke Smid

Adresse, s. Verlag

Tel. 05 11 – 4 00 04 - 2 44

Fax: 05 11 – 4 00 04 - 975

E-Mail: smid@friedrich-verlag.de

Verantw. für den Anzeigenteil:

Martin Huisman, Adresse s. Verlag

Anzeigenpreisliste Nr. 7

Gültig ab 01. 06. 2009

Leserservice

Tel.: 05 11 – 4 00 04 - 152

Fax: 05 11 – 4 00 04 - 170

E-Mail: leserservice@friedrich-verlag.de

Realisation

Marco Schreiner

Foto (Titel): Doro Siermantowski

Druck

Zimmermann Druck + Verlag GmbH

Widukindplatz 2

58802 Balve

Bezugsbedingungen:

Das Jahresabonnement von gruppe & spiel kostet 2011

€ 48,- und besteht aus 4 Ausgaben.

Der Einzelheftbezugspreis für Abonnenten beträgt für das Heft € 13 (€ 16 für Nichtabonnenten).

Wir liefern gegen Rechnung. Alle Preise zzgl. Versandkosten. Studierende und Referendare erhalten bei Vorlage einer aktuellen Bescheinigung (keine Ernennungsurkunde) 30% Rabatt auf das gesamte Programm, außer auf preisgebundene Bücher und das Prüf-Abo. Dieser Rabatt kann nur gewährt werden, solange sie in der Ausbildung sind und ein Abonnement beim Friedrich Verlag beziehen und wenn die Bescheinigung (gern per E-Mail, Fax) spätestens 14 Tage nach Eingang der Bestellung vorliegt.

Die Mindestabodauer beträgt ein Jahr. Eine Kündigung ist schriftlich bis vier Wochen nach Erscheinen des letzten Heftes innerhalb des aktuellen Berechnungszeitraums möglich.

Bei Umzug bitte Nachricht an den Verlag mit alter und neuer Anschrift sowie Kundennummer.

gruppe & spiel ist zu beziehen durch den Buch- und Zeitschriftenhandel oder direkt vom Verlag.

Auslieferung in der Schweiz durch Bücher Balmer, Neugasse 12, CH-6301 Zug. Weiteres Ausland auf Anfrage.

Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

© Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Auch unverlangt eingesandte Manuskripte werden sorgfältig geprüft. Unverlangt eingesandte Bücher werden nicht zurückgeschickt. Die als Arbeitsblatt oder Material gekennzeichneten Unterrichtsmittel dürfen bis zur Klassenstärke vervielfältigt werden.

ISSN 0724-3332, Best.-Nr. 19659